Udanoceratops

Udanoceratops ist eine Gattung der Vogelbeckensaurier (Ornithischia) aus der Gruppe der Ceratopsia, möglicherweise aus der Familie der Protoceratopsidae.

Inhaltsverzeichnis

Merkmale

Entdeckung und Benennung

Systematik

Literatur

Weblinks

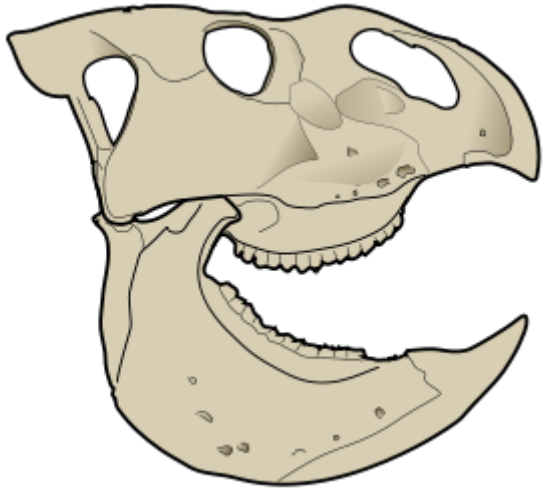
Merkmale

Größenvergleich

Von *Udanoceratops* sind Teile des Schädels und der Gliedmaßen bekannt. Es war ein relativ großer Dinosaurier, der eine geschätzte Länge von 3 bis 4 Metern erreichte. Sein Schädel wies wie alle Ceratopsia die schmale, zugespitzte Schnauze auf, die aus Rostralknochen und Praedentale gebildet wurde. Am Nasenbein war im Gegensatz zu anderen Protoceratopsidae kein knöcherner Höcker vorhanden und das Nackenschild war nur sehr schwach ausgeprägt. Die Zähne waren wie bei allen Ceratopsia auf eine pflanzliche Ernährung ausgerichtet.

Entdeckung und Benennung

Die fossilen Überreste von *Udanoceratops* wurden in der Djadokhta-Formation in der mongolischen Provinz Ömnö-Gobi-Aimag entdeckt und 1992 erstbeschrieben. Der Gattungsname leitet sich ab vom Fundort Udan-Sayr und dem griechischen *keratops* (=„Horngesicht“), einem häufigen Namensbestandteil der Ceratopsia. Die Funde werden in die Oberkreide (Santonium oder frühes Campanium) auf ein Alter von rund 86 bis 80 Millionen Jahre datiert.

Udanoceratops

Schädelrekonstruktion von *Udanoceratops*
Zeitliches Auftreten
Oberkreide (Santonium oder frühes Campanium) 86,3 bis 80,6 Mio. Jahre
Fundorte
▪ Asien (Mongolei)
Systematik
Cerapoda Marginocephalia Ceratopsia Neoceratopsia Protoceratopsidae? *Udanoceratops*
Wissenschaftlicher Name
Udanoceratops KURZANOV, 1992
Art
▪ *U. tschizhovi* Kurzanov, 1992

Systematik

Die systematische Einordnung von *Udanoceratops* ist umstritten, da er Merkmale verschiedener Taxa in sich vereint. Die elliptischen Nasenlöcher und der Bau des Rostral- und des Oberkieferknochens sprechen für eine Zugehörigkeit zu den Protoceratopsidae, der Bau des Unterkiefers und der Zähne hingegen für die Leptoceratopsidae. Wenn er zweitgenannter Gruppe zugeordnet wird,[1] wäre er (neben dem ebenfalls umstrittenen *Bainoceratops*) der einzige asiatische Vertreter dieser ansonsten nur aus Nordamerika bekannten Dinosauriergruppe. You & Dodson (2004) sprechen sich hingegen für eine nahe Verwandtschaft zu den Protoceratopsidae aus, sehen aber die Funde als zu unkomplett für eine genauere Analyse.

Literatur

- You Hailu, Peter Dodson: *Basal Ceratopsia.* In: David B. Weishampel, Peter Dodson, Halszka Osmólska (Hrsg.): *The Dinosauria.* 2. Ausgabe. University of California Press, Berkeley CA u. a. 2004, ISBN 0-520-24209-2, S. 478–493, Digitalisat (PDF; 807,25 KB) (http://69.167.155.165/content/pages/2601001/2601001.ch22.pdf).

1. wie etwa bei Brenda Chinnery: *Description of Prenoceratops pieganensis gen et sp. nov. (Dinosauria: Neoceratopsia) from the Two Medicine Formation of Montana.* In: *Journal of Vertebrate Paleontology.* Bd. 24, Nr. 3, 2004, ISSN 0272-4634, S. 572–590, doi:10.1671/0272-4634(2004)024[0572:DOPPGE]2.0.CO;2 (https://doi.org/10.1671/0272-4634%282004%2902 4%5B0572%3ADOPPGE%5D2.0.CO%3B2).

Weblinks

Commons: *Udanoceratops* (https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Udanoceratops?uselang=de) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Udanoceratops&oldid=165560556“

Diese Seite wurde zuletzt am 16. Mai 2017 um 16:30 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.
Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.